



Verlängerung der Einführungsphase der Föderation der Identitätsdienste im Bildungsraum Schweiz (Edulog) 2023–2024: Beschluss

Das Generalsekretariat berichtet:

- 1 Die Plenarversammlung hat mit Beschluss vom 24. Oktober 2019 die «Föderation der Identitätsdienste im Bildungsraum Schweiz» Edulog errichtet, diese existiert seither unter dem Namen «Edulog». Die Geschäftsstelle, welche von der Fachagentur Educa geführt wird, hat diese Föderation in Zusammenarbeit mit einer externen Partnerfirma anschliessend realisiert und die technische Infrastruktur aufgebaut. Sie ist in Zusammenarbeit mit den Kantonen daran, das System im Schweizer Bildungswesen zu verankern. Edulog bietet dem Bildungs- und Schulpersonal sowie den Schülerinnen und Schülern ein vereinfachtes und einheitliches Login für Online-Dienste und stärkt den Datenschutz, indem es definiert, welche Informationen von Identitätsdiensten an diese Online-Dienste beim Login übermittelt werden können.
- 2 Der Plenarversammlungsbeschluss von 2019 hält fest, dass im Jahr 2022 nach Abschluss der Einführungsphase über die weitere Fortführung der Föderation entschieden wird.
- 3 Aktuell sind 11 Identitätsdienste aus 9 Kantonen an Edulog angeschlossen. Genutzt werden können dabei 11 Services (Programme, Plattformen, Applikationen). Es hat sich gezeigt, dass die Verbreitung von Edulog im Bildungssystem mehr Zeit beansprucht als vorgesehen. Die Gründe dafür sind vielfältig und liegen unter anderem in der Komplexität der föderalen Zuständigkeiten für IT-Systeme im Schulwesen. Insgesamt ist es angezeigt, die Einführungsphase um zwei Jahre, d.h. bis Ende 2024, zu verlängern.
- 4 Der jährliche Finanzbedarf an Kantonsbeiträgen wurde bei Projektstart auf 1'187'000 CHF beziffert. Diese Budgetierung hat sich als korrekt erwiesen und entspricht dem derzeitigen jährlich anzunehmenden Mittelbedarf. Es ist in den Jahren 2019 bis 2022 eine Reserve von rund 200'000 CHF aufgelaufen, diese wird für unvorhergesehene Investitionen oder Anpassungen in die verlängerte Einführungsphase übernommen. Allfällige Budgetüberschüsse werden weiterhin dieser Reserve zugewiesen.
- 5 Die Steuergruppe Edulog hat mit der Geschäftsstelle Edulog eine Leistungsvereinbarung für die Jahre 2022–2024 vereinbart, die Ziele betreffend die Akquisition von Online-Diensten und betreffend den Beitritten von Kantonen nennt. So soll Ende 2024 auf etwa 60 Online-Dienste zugegriffen werden können. Edulog soll dadurch bis ins Jahr 2024 im Schulalltag sehr viel breiter verankert werden.
- 6 Für die Weiterführung des technischen Betriebs und allfällige technische Anpassungen (Aufsetzen von Schnittstellen o.ä.) soll für die Verlängerung der Einführungsphase der Zuschlag im Rahmen einer Folgebeschaffung an die ELCA Informatik AG, die 2019 in einem offenen WTO-Verfahren den Zuschlag für den technischen Betrieb erhalten hat, erteilt werden. Dies, weil ein Betreiberwechsel für die kurze Dauer der verlängerten Einführungsphase das Gesamtvorhaben mit ausserordentlichen betrieblichen Risiken und unverhältnismässigen organisatorischen und technischen Zusatzaufwänden sowie substanziellen bzw. unverhältnismässigen Mehrkosten belasten und damit gefährden würde. Im Übrigen hatte sich das Generalsekretariat im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung im Jahr

2019 in den Ausschreibungsunterlagen vorbehalten, weitere gleichartige Aufträge freihändig zu vergeben.

- 7 Der ELCA Informatik AG soll der Zuschlag für die Weiterführung des technischen Betriebs und allfällige technische Anpassungen zur Sicherstellung der heutigen Funktionalitäten für die Föderation der Identitätsdienste im Bildungsraum Schweiz während der verlängerten Einführungsphase zu einem geschätzten Gesamtpreis von CHF 1'014'492.- (exkl. MWST) für eine Vertragslaufzeit vom 1. Januar 2023 bis am 31. Dezember 2024 erteilt werden. Die Schätzung basiert auf der Offerte der ELCA Informatik AG vom 23. August 2022 und kalkuliert sich aus der Summe von Fixbeträgen und den anzunehmenden variablen Kosten (u.a. Support auf Stundenbasis).
- 8 Das Organisationsreglement der Föderation der Identitätsdienste im Bildungsraum Schweiz vom 24. Oktober 2019 soll im Hinblick auf die Verlängerung der Einführungsphase 2023 – 2024 geringfügig angepasst und aktualisiert werden.

Die Plenarversammlung beschliesst:

- 1 Die Einführungsphase der Föderation der Identitätsdienste im Bildungsraum Schweiz (Edulog) wird bis zum 31. Dezember 2024 verlängert.
- 2 Der im Budget 2023 eingestellte Betrag von CHF 1'187'000 wird freigegeben. Der gleiche Betrag wird im Finanzplan für das Jahr 2024 beibehalten.
- 3 Die ELCA Informatik AG erhält den Zuschlag im Sinne von Ziffer 6 und Ziffer 7 der Erwägungen zu einem Gesamtpreis von CHF 1'014'492.- (exkl. MWST). Dieser Zuschlag ist inklusive Rechtsmittelbelehrung unverzüglich auf Simap zu publizieren.
- 4 Die zwischen der Steuergruppe Edulog und der Geschäftsstelle Edulog für 2022 – 2024 vereinbarte Leistungsvereinbarung 2022-2024 wird genehmigt.
- 5 Das Generalsekretariat wird beauftragt, 2024 zuhanden von Vorstand und Plenarversammlung einen Bericht zur verlängerten Einführungsphase und Fortsetzung der Föderation vorzulegen.
- 6 Die Mitglieder der EDK werden angehalten, ihre Beitrittsabklärungen zu intensivieren und ihre Anbindung an Edulog durch Unterzeichnung des Föderationsvertrages bis 2024 zu vollziehen oder den Gemeinden den Beitritt explizit zu empfehlen. Gegebenenfalls bieten sie der kommunale Ebene Unterstützung zum Beitritt zu Edulog an.

Delémont, 27. Oktober 2022

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren

Im Namen der Plenarversammlung:

sig.

Susanne Hardmeier
Generalsekretärin

Anhang:

- Leistungsvereinbarung Geschäftsstelle Edulog 2022–2024

Zustellung an:

- Konferenzmitglieder
- Steuergruppe Edulog
- Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI)

Dieser Beschluss wird auf der Website der EDK publiziert.

232.32-7.6.3.4 bee



EDK | CDIP | CDPE | CDEP |

Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren
Conférence suisse des directeurs cantonaux de l'instruction publique
Conferenza svizzera dei direttori cantonali della pubblica educazione
Conferenza svizra dals directurs chantunals da l'educaziun publica

Leistungsvereinbarung Geschäftsstelle Edulog 2022–2024

27. Oktober 2022

Die durch die Konferenz der Departementssekretäre KDS eingesetzte Steuergruppe der Föderation Edulog, vertreten durch deren Präsidenten, Christoph Zimmermann, Departementssekretär des Departement Bildung und Kultur des Kantons Glarus und Susanne Hardmeier, Generalsekretärin EDK,

schliessen mit der Fachagentur Educa als Geschäftsstelle Edulog,

vertreten durch Toni Ritz, Direktor Educa, und Reto Schwendimann, Geschäftsleitungsmitglied Educa und Leiter Geschäftsstelle Edulog,

die folgende Leistungsvereinbarung für die Periode 2022 - 2024 betreffend Geschäftsstelle Edulog.

Generalsekretariat | Secrétariat général

Haus der Kantone, Speichergasse 6, Postfach, CH-3001 Bern | T: +41 31 309 51 11, F: +41 31 309 51 50, www.edk.ch, edk@edk.ch

IDES Informationszentrum | Centre d'information | T: +41 31 309 51 00, F: +41 31 309 51 10, ides@edk.ch

1. Ausgangslage

Die Plenarversammlung der EDK hat die von Bund und Kantonen getragene Fachagentur Educa am 24. Oktober 2019 damit beauftragt, eine «Föderation der Identitätsdienste» namens «Edulog» (vormalig «FIDES») aufzubauen.

Zweck und Ziele von Edulog sind gemäss Artikel 2 «Organisationsreglement der Föderation der Identitätsdienste im Bildungsraum Schweiz vom 24. Oktober 2019» (in der Folge: «OrgReg») wie folgt definiert:

¹Die Föderation ist der Zusammenschluss von im Bildungsraum Schweiz aktiven Identitäts-Management-Systemen mit dem Ziel,

- a. den Kantonen und deren Gemeinden die Steuerung und Koordination der Nutzung von digitalen Diensten zu erlauben,
- b. mittels Förderierung der digitalen Bildungsidentitäten einen digitalen Vertrauensraum zu schaffen,
- c. den vereinfachten Zugang zu digitalen Diensten sicherzustellen und damit
- d. Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen der Schulen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II) und der beruflichen Grundbildung sowie dem Personal der kantonalen Bildungsverwaltungen den sicheren Zugang zu digitalen Diensten zu ermöglichen.

²Die Föderation bildet eine Schnittstelle zwischen Identitäts- und Dienstleistungsanbietern.

³Jeder Kanton schafft die für die Nutzung der Föderation im Kanton notwendigen rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen.

Der Betrieb von Edulog startete im September 2020. Seither können Identitätsprovider und Service-Provider Edulog beitreten. Das Angebot der nutzbaren Online-Dienste (Programme, Lehrmittel, Applikationen etc.) wird sukzessive ausgebaut. In den kommenden zwei Jahren wird es notwendig sein, die Anzahl der angeschlossenen IdP (Kantone, Gemeinden und Schulen), sowie auch die Anzahl der via Edulog verfügbaren Online-Dienste rasch zu steigern, um Edulog nachhaltig im Schweizer Bildungswesen zu verankern. Hierbei sollte insbesondere auch ein Augenmerk auf grössere Schulträger gerichtet werden. Der entsprechende Handlungsbedarf wurde insbesondere auch in dem 2022 im Auftrag des Generalsekretariats der EDK von der Firma mabuco GmbH erstellten Evaluationsbericht¹ aufgezeigt und soll 2022- 2024 mit höchster Priorität angegangen werden.

Die Plenarversammlung der EDK hat am 27./28. Oktober 2022 einer zweijährigen Verlängerung der Einführungsphase von Edulog zugestimmt.² Nach Ablauf dieser zwei Jahre wird von der Plenarversammlung erneut über die Fortsetzung und die Finanzierung von Edulog entschieden.

Das OrgReg sieht in Artikel 7 Absatz 3 vor, dass die Steuergruppe der Föderation mit der Geschäftsstelle eine Leistungsvereinbarung abschliesst, «in der die operativen Ziele der Föderation, die Leistungskriterien, die Aufsicht und die Berichterstattung definiert sind». Die vorliegende Leistungsvereinbarung regelt verpflichtende Ergänzungen und Präzisierungen der im Organisationsreglement genannten Aufgaben. Die Leistungsvereinbarung ist von der Plenarversammlung der EDK zu genehmigen (Art. 5 lit. d OrgReg).

¹ Dieses Dokument ist eine externe Evaluation der Aufbau- und Einführungsphase der Föderation Edulog. Die Durchführung der Evaluation wurde bereits im Plenarbeschluss vom 24. Oktober 2019 vorgesehen. Sie dient dem GS-EDK/der Steuergruppe Edulog als Referenzdokument.

² Vorbehältlich dem Plenarbeschluss vom 27./28. Oktober 2022. (Fussnote wird bei positivem Entscheid entfernt)

2. Vereinbarungsgegenstand

Die vorliegende Leistungsvereinbarung definiert die operativen Ziele der Leistung der Geschäftsstelle für die Föderation, die Leistungskriterien, die Aufsicht und die Berichterstattung.

Die Geschäftsstelle Edulog trägt die Gesamtverantwortung für die operative Führung und die Verwaltung der Föderation.

Die Geschäftsstelle Edulog erfüllt dazu die ihr gemäss Artikel 7 Absatz 2 OrgReg übertragenen Aufgaben, diese Vereinbarung präzisiert die im OrgReg definierten Aufgaben.

3. Rechtsgrundlagen und Referenzdokumente

- Beschluss der Plenarversammlung vom 27./28. Oktober 2022
- Errichtung der Föderation der Identitätsdienste im Bildungsraum Schweiz: Beschluss der Plenarversammlung vom 24. Oktober 2019
- Organisationsreglement (OrgReg) der Föderation der Identitätsdienste im Bildungsraum Schweiz vom 24. Oktober 2019
- Bericht Evaluation Aufbau- und Einführungsphase Edulog, zhd. Schweizerischen Konferenz der Erziehungsdirektoren EDK erstellt durch die mabuco GmbH vom 16. Mai 2022

4. Aufgaben und Verpflichtungen

Die Aufgaben und Verpflichtungen der Geschäftsstelle Edulog sind in Artikel 7 Absatz 2 OrgReg definiert. Die bestehenden Aufgaben und Verpflichtungen der Geschäftsstelle Edulog werden für die aktuelle Leistungsperiode wie folgt ergänzt und präzisiert:

Operative Führung und Verwaltung der Föderation

- a. Die Geschäftsstelle Edulog nutzt die Erkenntnisse der 2022 erstellten Evaluation, um die Geschäftsprozesse, wo notwendig, präziser auszurichten.

Föderationsverträge

- b. Die Geschäftsstelle Edulog überprüft die Vertragsvorlagen der Föderationsverträge zwischen der Geschäftsstelle und den Identitäts- und Dienstleistungsanbietern regelmässig und passt diese gegebenenfalls an.
- c. Die Geschäftsstelle Edulog informiert die Steuergruppe Edulog über die Vertragsanpassungen.

Technische Weiterentwicklung der Föderation

- d. Die Geschäftsstelle Edulog evaluiert im Einklang mit dem Bedarf der Kantone und teilnehmenden Identitätsanbietern mögliche technische Weiterentwicklungen der Föderation.
- e. Sie ist bestrebt, mit Flexibilität auf kantonale Gegebenheiten zu reagieren.
- f. Die Geschäftsstelle Edulog konsultiert die Steuergruppe Edulog bei geplanten Weiterentwicklungen und veranlasst deren Umsetzung beim technischen Betrieb der Föderation.
- g. Die Geschäftsstelle kann in Rücksprache mit der Steuergruppe Edulog externe Gutachten und Expertisen (Machbarkeitsstudien) für Weiterentwicklungen in Auftrag geben.
- h. Die Geschäftsstelle entwickelt den Anforderungskatalog für Dienstleistungsanbieter für den Beitritt zur Föderation laufend weiter.

Kommunikation innerhalb der Föderation

- i. Die Geschäftsstelle Edulog betreibt geeignete Kommunikationsmassnahmen, um die Stakeholder über die Entwicklung und den Betrieb von Edulog zu informieren und stützt sich dabei auf zwischen dem Generalsekretariat der EDK und der Geschäftsstelle vereinbarte Kommunikationsgrundsätze.
- j. Die Geschäftsstelle Edulog setzt geeignete Kommunikationsmassnahmen ein, um die Föderation bei Dienstleistungsanbietern bekannt zu machen. Sie betreibt die dazu notwendigen Akquisitionsmassnahmen.

5. Aufsicht und Berichterstattung

Die Aufsicht über die Geschäftsstelle Edulog obliegt der Steuergruppe Edulog (Artikel 6 Absatz 4 litera b OrgReg). Für die Berichterstattung werden die Bestimmungen im OrgReg wie folgt präzisiert bzw. ergänzt:

- a. Die Geschäftsstelle Edulog berichtet der Steuergruppe Edulog regelmässig über ihre Aktivitäten und die Entwicklung von Edulog. Sie erstellt zu diesem Zweck entsprechende Statusberichte.
- b. Die Geschäftsstelle Edulog entwickelt eine angepasste Darstellungsweise für die Berichterstattung zu den Finanzen von Edulog (Budget und Jahresrechnung). Diese berücksichtigt die Vorschläge aus dem Evaluationsbericht von 2022
- c. Die Geschäftsstelle Edulog unterbreitet der Steuergruppe Edulog jeweils an der Sitzung im März den Jahresbericht und die Jahresrechnung des Vorjahres, und im Oktober ein Budget für das Folgejahr sowie eine Finanzplanung für drei Folgejahre.
- d. Die Jahresrechnung und der Jahresbericht werden von der Geschäftsstelle Edulog so ausgearbeitet, dass sie dem Anhang der EDK-Jahresrechnung für die Juni-Plenarversammlung der EDK hinzugefügt werden können.

6. Operative Ziele und Leistungskriterien 2022-24

Die Geschäftsstelle Edulog verfolgt während der verlängerten Einführungsphase bis Ende 2024 folgende Ziele :

- a. Die Geschäftsstelle Edulog überprüft regelmässig im Sinne einer Qualitätskontrolle ihre Organisation und die definierten Geschäftsbereiche.
- b. Die Geschäftsstelle Edulog entwickelt eine geeignete Darstellungsform für Budget und Jahresrechnung, die Vorschläge aus dem Evaluationsbericht 2022 berücksichtigt.
- c. Die Geschäftsstelle Edulog erstellt im Hinblick auf das voraussichtlich und unter Vorbehalt der politischen Entscheide der Plenarversammlung der EDK per Ende 2024 durchzuführende Ausschreibungsverfahren eine Weiterentwicklungsplanung, die konsultiert werden kann. Dazu prüft die Geschäftsstelle Edulog spezifisch Weiterentwicklungen in Bezug auf Datensparsamkeit.
- d. Die Geschäftsstelle Edulog entwickelt den Anforderungskatalog für Dienstleistungsanbieter im Sinne zu erfüllender Qualitätsanforderungen laufend weiter. Die Erfüllung der darin beschriebenen Anforderungen ist massgebend für die Auswahl von Online-Diensten.
- e. Ziel der Auftraggeber der Föderation ist es, die Zahl der via Edulog erreichbaren Online-Dienste bis Ende 2023 auf 40 und bis Ende 2024 auf 60 Online-Dienste zu erhöhen. Zu diesem Zweck betreibt die Geschäftsstelle Edulog die dazu notwendigen Akquisitionsmassnahmen. Massgebend für einen Beitritt sind die im Anforderungskatalog für Dienstleistungsanbieter zu erfüllenden Qualitätsanforderungen.
- f. Die Geschäftsstelle Edulog unterstützt das Generalsekretariat der EDK in der Zielsetzung, dass bis Ende 2024 in 18 Kantonen mindestens ein grösserer IdP der Föderation beigetreten ist.
- g. Die Geschäftsstelle Edulog optimiert die bestehenden Wegleitungen und Unterstützungsangebote zum Beitritt zu Edulog. Sie bezieht sich dabei auch auf vorgeschlagene Massnahmen aus dem Evaluationsbericht 2022.
- h. Die Geschäftsstelle Edulog klärt, welche Problemstellungen die Kantone mit einem Lizenzmanagementsystem lösen möchten und ob dazu ein Bedarf vorhanden ist. Auf der Basis dieser Bedürfnisklärung wird die Geschäftsstelle (gegebenenfalls mit einer externen Analyse) prüfen, welche Arten von Lizenzmanagementsystemen (u.a. zur Lizenzabwicklung zur Nutzung von Lehrmitteln) aufgebaut werden könnten und ob ein Auftrag für Machbarkeitsstudien für Lizenzmanagementsysteme erteilt werden soll.

7. Finanzierung

Die Kosten für die Geschäftsstelle und den technischen Betrieb der Föderation werden von der EDK mittels Kantonsbeiträgen getragen. (Art. 17, Abs. 1 OrgReg)

Educa und die Geschäftsstelle Edulog nutzen die sich aus der zwischen der EDK und der Fachagentur Educa abgeschlossenen Leistungsvereinbarung 2021-2024 vom 14. und 24. Juni 2021 sowie der vorliegenden zwischen Educa als Geschäftsstelle Edulog und der Steuergruppe Edulog abgeschlossenen Leistungsvereinbarung ergebenden Synergieeffekte im Sinne von Eigenleistungen.

Die Geschäftsstelle stellt einmal jährlich per Ende jeden Jahres den effektiven Aufwand in Rechnung.

Die Rechnungen sind beim Generalsekretariat der EDK an folgende Adresse einzureichen:

Generalsekretariat EDK
zhd. Rechnungswesen
Haus der Kantone
Speichergasse 6
Postfach
3001 Bern

Die Geschäftsstelle Edulog verpflichtet sich, die zur Verfügung gestellten Mittel haushälterisch einzusetzen, damit innerhalb der Finanzmittelverwendung insbesondere auch Reserven für Weiterentwicklungen ermöglicht werden.

8. Vertragsergänzungen

Änderungen oder Ergänzungen der vorliegenden Vereinbarung bedürfen der Schriftlichkeit und sind von beiden Parteien rechtsverbindlich zu unterzeichnen.

9. Schlussbestimmungen/Inkrafttreten

Die vorliegende Leistungsvereinbarung wurde für die Periode 2022 bis 2024 erarbeitet. Sie tritt mit der Genehmigung durch die Plenarversammlung der EDK in Kraft und gilt bis am 31. Oktober 2024.

Unterschriften

Für die EDK

Ort und Datum: Christoph Zimmermann, Präsident der Steuergruppe der Föderation

Ort und Datum: Susanne Hardmeier, Generalsekretärin EDK

Für die Fachagentur Educa und die Geschäftsstelle der Föderation Edulog

Ort und Datum: Toni Ritz, Direktor Fachagentur Educa

Ort und Datum: Reto Schwendimann, Geschäftsleitungsmitglied Educa und Leiter Geschäftsstelle Edulog